Amtliche Mitteilungen | **Ausgabe Frühling 2023** | An einen Haushalt

MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

Regelmäßiger Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr am Hauptplatz frische Produkte einkaufen.

Musikalisch: Neujahrskonzert

Festlich: Ball der Feuerwehr

Lustig: 1001 Nacht beim Weiberball

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert: www.mitterndorf.at

Wir trauern um: Gertraud Albinger, Helmut Hietz, Ernst Kopp, Ewald Loibl, Alfred Schindler, Theresia Toyfl,

Flurreinigung

Bei Bilderbuchwetter fand am 4. März die jährliche Flurreinigung statt. Nach Ausgabe von Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken machten sich etwa 50 Mitterndorferinnen und Mitterndorfer auf den Weg, den Müll auf den Gehsteigen und Grünflächen aufzusammeln. Es kam wieder einiges zusammen. Ein Dankeschön an die kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die angepackt und somit ein Zeichen für ein sauberes Mitterndorf gesetzt haben.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: www.artcom-net.at, 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000.

Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Mit Ende Dezember 2022 hat bereits das dritte Mal unser Lebensmittelmarkt geschlossen.

Drei verschiedene Betreiber haben über einen relativ kurzen Zeitraum hinweg den Markt in Mitterndorf betrieben. Trotz der bereits über 3.000 EinwohnerInnen pendelt die überwiegende Mehrheit unserer Bevölkerung tagtäglich von der Wohngemeinde in die Arbeit. Eingekauft wird unterwegs am Heimweg.

Laut Statistik ist die Mitterndorfer Bevölkerung mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahre überdurchschnittlich jung. Somit ist ein Großteil der Mitterndorferinnen und Mitterndorfer nicht zwingend auf einen Lebensmittelmarkt in der eigenen Ortschaft angewiesen.

Bereits Anfang des Jahres habe ich in meiner Aussendung festgehalten, dass wir uns dem Thema erneut annehmen werden. Die Herausforderungen können nur mit neuen Ansätzen und neu gedachten Ideen langfristig gelöst werden. Wir wollen für alle unsere Bürgerinnen und Bürger, die kein Auto haben beziehungsweise aufgrund des Alters nicht mehr mobil sind eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort schaffen.

Dass eine Verkaufsfläche von rund 550 m², wie wir sie bis dato im Adeg-Gebäude vorgefunden haben, nur für diese kleine Personengruppe, die ihren Einkauf vor Ort tätigt, zu groß ist und daher dieser Markt nicht oder nur sehr schwer wirtschaftlich zu führen ist, liegt auf der Hand. Der Adeg-Markt mit Grundstück ist im Besitz der Firma Rewe.

Eine rasche Lösung konnte mit einem Postpartner, der selbstständig von Frau Erika Stadelmayer im Foyer des Gemeindeamtes geführt werden soll, gefunden werden. Die Eröffnung ist mit 20. März 2023 geplant.

Die Unterbringung des Postpartners im Foyer des Gemeindeamtes ist nur als vorübergehende Lösung vorgesehen. Langfristig soll er im Zentrum, in ein Gebäude, das direkt an der Hauptstraße gelegen ist, kommen.

Im Einkaufsbereich wurde kurzerhand ein Wochenmarkt am Hauptplatz installiert. Jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr werden die wichtigsten Lebensmittel wie beispielsweise Eier, Milch, Butter, Käse Brot, Joghurt, Nudeln, Honig, Wurst und Fleisch von der Familie Bscheider aus Gleinstätten bei Graz und ihren Partnern angeboten.

Ein weiterer Verkaufsstand mit frischem Gemüse ist auch vor Kurzem dazugekommen.

Schöne und bereits wärmere Frühlingstage wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Thomas Jechne

Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

NÖ radelt und unsere Gemeinde radelt mit

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radeln Sie mit? Ab 20. März zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Auch Mitterndorf an der Fischa startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr haben 5.400 Personen mitgemacht. Niederösterreichweit wurden rund 4,2 Millionen Kilometer geradelt. In Mitterndorf haben wir 6.609 Kilometer geschafft. Diesen Rekord wollen wir heuer überbieten.

Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde.

Jede und jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden großartige Preise, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör verlost.

Neugierig geworden?
Dann machen Sie mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten. Jeder Kilometer zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

So einfach geht das Mitmachen:

1. Registrieren Sie sich auf www.noe.radelt.at mit Ihrer Wohnadresse.
2. Radeln Sie fleißig und tragen Sie die geradelten Kilometer in Ihr Profil ein oder zeichnen Sie sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf. Ihre Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinnen Sie mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#anradeln Gewinnspiel:
Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör-Preise verlost. Radeln Sie bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage Sie diese in Ihr Profil ein.

Dann nehmen Sie automatisch an der Verlosung teil.

Ihr Vizebürgermeister
Martin Ribnicsek

Radgewinnspiel Mitterndorf

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Mitterndorf werden jene drei RadfahrerInnen, die bis 15. Oktober 2023 die meisten Kilometer radeln, mit einem Geschenk belohnt.

Mobilitäts- & Umweltfest
15. April von 9 bis 16 Uhr / Hauptplatz

Neben der Durchführung von Reparaturen am Rad können auch e-Bikes, Räder, Scooter und vieles mehr getestet werden.

Wolfgang Trausinger
geschäftsführender Gemeinderat & Umweltgemeinderat

Erdäpfelpyramide: In 100 Tagen ernten

Immer weniger Menschen wissen, woher die Lebensmittel kommen, die scheinbar unbegrenzt und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen. Mit dem Projekt Erdäpfel- und Gemüsepyramide möchte die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ der Energie- und Umweltagentur NÖ das Bewusstsein für regionale Lebensmittel stärken.

Gemeinsam Bauen und Ernten
Die Erdäpfel-, Gemüsepyramide – quasi ein gestapeltes Hochbeet – ist eine einfache Methode, um auf nur einem Quadratmeter kiloweise Erdäpfel, Kräuter und Gemüse zu kultivieren und zu ernten. Im Rahmen des Projekts wird gemeinsam gebaut, gepflanzt und gepflegt. Der Wachstumsprozess kann beobachtet werden, was wiederum mehr Bewusstsein für den Wert unserer Lebensmittel schafft. Nach etwa drei Monaten können die ersten Erdäpfel geerntet werden.

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, mit mir eine Erdäpfel/Gemüsepyramide im Obst- und Jubiläumsgarten errichten zu wollen, sowie auch bei der regelmäßigen Pflege mitzuhelfen und gemeinsam zu ernten, dann melden Sie sich bitte bis 15. April 2023 bei mir.

Wolfgang Trausinger
0664/1308545 oder wt71@gmx.at

Ein Paradies zum Bleiben
25. Mai 2023 um 18.30 Uhr im Kultursaal

Vortrag (rund 90 Minuten) von Petra Hirner I Eintritt frei

(c) Alexander Haiden

Der Garten ist für viele Menschen eine Wohlfühloase zum Ausspannen und ein schönes Hobby. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie man einen Garten gestalten kann, damit er Erholungsstätte für seine Besitzer wird, aber auch heimischen Tierarten wie Igeln, Singvögeln, Marienkäfern & Co zeitweiligen Unterschlupf bieten kann oder für sie zur Heimstätte wird.

Anmeldung: Wolfgang Trausinger unter 0664 / 130 85 45 oder wt71@gmx.at

Frische Krapfen

Am Faschingsdienstag fand in der Volksschule Mitterndorf ein großes Faschingsfest für alle Schüler statt.

Elternvereinsobmann Georg Lettner gestaltete mit seinem Team verschiedenste Stationen. Diese konnten die Kinder besuchen und an ihnen jede Menge Spaß und Freude haben.

Damit auch Naschkatzen vor der Fastenzeit noch einmal herzhaft sündigen konnten, brachte David Brandner, Filialleiter der BILLA Filiale Ebreichsdorf gemeinsam mit Marktmanager-Stellvertreter Peter Heinz Faschingskrapfen vorbei.

Neue Parkbank

Im Obst- und Jubiläumsgarten lädt die neue Parkbank der HYPO NOE zum Verweilen ein. Das ruhige Plätzchen ist ideal um den Frühling, der bald einziehen wird, zu beobachten. Kundenbetreuer Mag. Michael Gruber überreichte Bürgermeister Thomas Jechne, der Gemeinderätin Andrea Saco und der Gemeindeangestellten Julia Richter die Parkbank.

Bürgermeister Jechne bedankte sich für die neue Bank: „Die Bank ist ein visuelles Zeichen für die hervorragende Zusammenarbeit mit der HYPO NOE. Ich bedanke mich für die Sitzgelegenheit und hoffe auch selbst eine paar ruhige Minuten auf der Bank verbringen zu können."

ALPHATIER

DIE CUPRA
FORMENTOR
ALPHA EDITION

AB **€ 32.000**[1]
JETZT PROBE FAHREN!

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT/
FORMENTOR-ALPHA

Verbrauch: 6,3-7,1 l/100 km. CO_2-Emission: 143-160 g/km. Stand 02/2023. Symbolfoto.
[1] Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Erhältlich bei teilnehmenden CUPRA Händlern solange der Vorrat reicht.
[2] CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

5 JAHRE GARANTIE[2]

AUTOHAUS Keglovits Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201
2521 Trumau, Lüßstraße 1, Tel. 02253/6267
seat.keglovits.at

In aller Kürze: Schnappschüsse

Die Young Violets angeln sich ein Stürmer-Talent: Lukas Haubenwaller aus Mitterndorf wechselt vom SC Neusiedl/See nach Favoriten und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2026.

Am 6, 7. und 8. Jänner waren Mitterndorfs Kinder traditionell als „Heilige Drei Könige" unterwegs, um Spenden für die Projekte der Diakonie, wie zum Beispiel die Wasserversorgung in Kenia sammeln.

Die 20 fleißigen Sternsinger-Kinder zwischen 5 und 15 Jahren waren im ganzen Ort unterwegs, um den Segen in die Häuser der Mitterndorferinnen und Mitterndorfer zu bringen.

Bei den Ortseinfahrten wurden Hinweisschilder aufgestellt. Zum Schutz der Kinder, die im Finsteren in die Schule oder zum Bus müssen, soll das Fahrtempo angepasst werden.

Um dem Hundekot-Problem entgegenzuwirken, wurde in Neu-Mitterndorf am Weg zur „Fischa-Brücke" ein neuer Mistkübel mit Hundekot-Sackerl aufgestellt

Grüner wurde der Bereich der Hofwiese. Bäume, Sträucher und bodendeckende Pflanzen werden im Ortsteil eine Freude für die Betrachter sein.

„Vienna & New York“ beim Neujahrskonzert

Am 7. Jänner lud die Gemeinde Mitterndorf gemeinsam mit dem Verein Kusami unter Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Wolfgang Trausinger zum zehnten Mal zu einem Neujahrskonzert in den Kultursaal. Bevor das musikalische Feuerwehr „Vienna meets New York“ gezündet wurde, begrüßte Ortschef Thomas Jechne die Besucher mit einem Glas Sekt an der Bar, um allen ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Auf der Bühne brillierte in großer Besetzung das Camerata Carnuntum. Unter der musikalischen Leitung von Leo Wittner wurde eine Reise von Wien nach New York und zurück unternommen. Als Solistinnen stachen gesanglich Bernadette Pfeiffer und Thessa Habeler, am Klavier Eva Prunner hervor.

Während es mit Summertime, In the Mood und Big Spender swingend über die Bühne ging, blühte der musikalische Blumenstrauß in Wien mit Melodien von Strauss, Lehar und Stolz prächtig auf. Besonders charmant wurde der Abend von Katharina Kreuz moderiert.

Das Publikum honorierte das Musikerlebnis mit Standing Ovations und wurde mit dem Donauwalzer, Singing in the rain und dem Radetzkymarsch als Zugaben belohnt.

ELEKTROINSTALLATIONEN
MEDVED & TROLL GMBH
IHRE PARTNER IN SACHEN STROM
2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15
Tel.: 02235/84 158 Fax: DW 20
www.medved-troll.at, E-Mail: office@medved-troll.at

SAUBERKEIT BEIM MÜLL

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verpflichtet die Liegenschaftseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, die Müllbehälter sauber zu halten. Das ist sinnvoll, denn sonst nehmen Geruchsbelästigungen, Maden und Ungeziefer besonders aus den Bio-Tonnen Überhand.

SAMMIE'S
TONNENREINIGUNG.AT

Wie kann der einzelne Bürger zu mehr Hygiene beitragen?

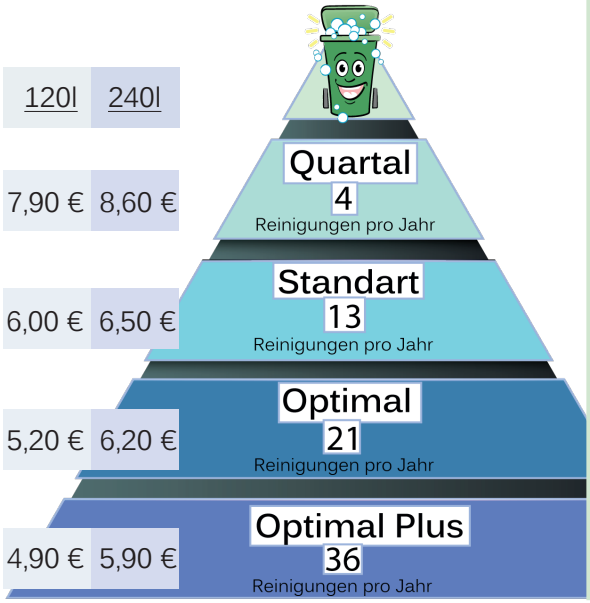
- Trennen Sie Ihren Biomüll unbedingt von Suppen und Säften.
- Bei Auftreten von Maden sollte eine Reinigung Ihres Müllbehälters Abhilfe schaffen
- Achten Sie darauf, dass die Bio-Tonne auf einem schattigen Standort aufgestellt wird.
- Reinigen Sie regelmäßig Ihre Tonnen.

Zeitgemäße Reinigungs-Lösung:

Es gibt eine bequeme, günstige und zeitgemäße Möglichkeit, die Tonnen reinigen zu lassen. Die Tonne wird mit einem Spezialfahrzeug heiß und mit Hochdruck an Ort und Stelle am Tag der Müllabfuhr gewaschen. Das Service, ausgeführt durch die Firma Sammie's Tonnenreinigung, kann jederzeit bestellt oder abgemeldet werden.

Gründliche Reinigungen der Tonnen sind unumgänglich

- Bitte sorgen Sie dabei vor, dass Unrat, Maden und Ungeziefer nicht auf öffentliche Flächen gelangen.
- Das Abwasser muss frei von Chemikalien sein.
- Versuchen Sie, mit Wasser sparsam umzugehen.



Preis brutto pro Reinigung pro Tonne

Anmeldung zur Tonnenreinigung

	120l	240l
Quartalspaket	○ Bio ○ RM	○ Bio ○ RM
Standardpaket	○ Bio ○ RM	○ Bio ○ RM
Optimalpaket	○ Bio ○ RM	○ Bio ○ RM
Optimal Plus-Paket	○ Bio ○ RM	○ Bio ○ RM

Vor- und Nachname: .....

Adresse: .....

E-Mail-Adresse: .....

Unterschrift: .....

Weitere Paketoptionen und Infos unter: **tonnenreinigung.at**

Kontakt: info@tonnenreinigung.at - Tel.: 0664/922 89 44

Mag. Peter Hinteregger GmbH Josefsweg 235 A-2392 Sulz

Für eine gute Nachbarschaft...

Eine gute Nachbarschaft entsteht durch gegenseitige Rücksichtnahme, Akzeptanz und Toleranz. Da es in letzter Zeit vermehrt zu Problemen zwischen Nachbarn gekommen ist, möchte die Gemeinde zur Wahrung einer guten Nachbarschaft nachstehend auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen:

Es wird auf die **generell geltenden Ruhezeiten (täglich 20.00 bis 6.00 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig)** hingewiesen und ersucht, in diesen Zeiten lärmende Tätigkeiten wie Rasen mähen oder Bauarbeiten zu unterlassen.

Es wird auch explizit darauf hinweisen, dass das **Verbrennen von Materialien im Freien** mit dem Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG), BGBl. I Nr. 77/2010, das am 19. August 2010 in Kraft getreten ist, verboten wurde. Bitte um Beachtung, dass damit auch das Verbrennen von nur einer kleinen Menge Grünschnitt verboten ist.

Für **über die Grundstücksgrenze wachsende Äste oder Wurzeln** gilt der Grundsatz, dass der Grundstückseigentümer die in seinen Grund eindringenden Wurzeln eines Baumes oder einer anderen **Pflanze seines Nachbarn aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen darf.** Er hat dabei aber fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen. Die für die Entfernung entstandenen Kosten muss der beeinträchtigte Grundstückseigentümer tragen. Eine Ausnahme gilt dabei nur, wenn durch die Äste oder Wurzeln ein Schaden entstanden ist.

Im Nachbarrecht gilt das so genannte „Rücksichtnahmegebot", welches besagt, dass die Grundeigentümer ihre Rechte nicht schrankenlos und ohne Bedachtnahme auf den Nachbarn ausüben dürfen, sondern bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht nehmen müssen. Es soll also nicht einseitig auf Rechte bestanden werden oder diese missbräuchlich zum Nachteil der anderen ausgeübt werden.

Im Sinne eines angenehmen und friedlichen Zusammenlebens, appelliert die Gemeinde an alle Bürgerinnen und Bürger, sich an bestehende Gesetze und Pflichten zu halten.

Auch ein gewisses Maß an Toleranz dem Nachbarn gegenüber erhöht die gesamtheitliche Harmonie.

Osterfleisch vorbestellen!

Ganz entspannt
an den Osterfeiertagen schlemmen!

Frisch vom Bauernhof
Fam. Bscheider
8443 Gleinstätten, Hart 28
vlg. Hartweber

Osterschinken (geräuchert Schlögl & Schulter)
Osterkrainer (geräuchert)
Oster-Jausenwürstel (getrocknet)

Karree (geräuchert)
Schopf (geräuchert)
Kaiserfleisch (geräuchert / Bauchspeck)

Osterbrot
Pinze
Ostereier (gekocht und gefärbt)

Großstücke oder fein zugeputzte Stücke zum selbst einbeizen und räuchern.

Jeden Donnerstag am Mitterndorfer Wochenmarkt

Bitte um Vorbestellung:
0664 / 393 85 10 oder office@direktvermarkter-bscheider.at

Mitgliederversammlung der Feuerwehr

Am 6. Jänner wurde die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf im Kultursaal abgehalten.

Es konnten wichtige Beschlüsse gefasst werden. In den zahlreichen Berichten wurde die umfangreich getätigte Arbeit aufgezeigt.

Wir sind eine Autowerkstatt mit Handschlagqualität!

BOSCH Service

Wir wissen selbst, dass es heutzutage schwierig ist, eine Autowerkstatt zu finden, wo man auf Augenhöhe und ehrlich behandelt wird. Es liegt uns am Herzen, mit unseren Kunden langfristige Beziehungen einzugehen.

Unsere Werkstatt ist ein **BOSCH Service Partner**. Wir werden nicht nur von unseren Kunden geprüft, sondern auch von diesem internationalen Serviceanbieter.

Die **Sicherheit** unserer Kunden steht bei uns stets im Mittelpunkt. Aus diesem Grund erledigen wir unsere Arbeit mit absoluter **Genauigkeit** und **Gewissenhaftigkeit**.

Transparenz: Bei uns wird alles genau und mit Fotos dokumentiert - sowohl bei der Inspektion als auch während der Reparaturarbeiten.

Wir legen viel Wert auf offene und regelmäßige **Kommunikation** mit unseren Kunden. Wir sagen ehrlich, was geht und was unmöglich ist.

Um höchste Sicherheit zu bieten, was unser oberstes Gebot ist, arbeiten wir selbstverständlich mit **originalen Bosch oder Erstausrüster Ersatzteilen**.

Wir halten die vereinbarten **Termine** ein und die mit unseren Kunden abgesprochenen **Kosten**.

Wir bemühen uns alles rund um das Autoservice anzubieten. Von kompetenter Beratung über Pickerl, Inspektion, Reparatur bis hin zur Diagnose.

§ 57a-Überprüfung bis 3,5 T

Wir führen die § 57a-Überprüfung bei uns, im Hause durch. Überprüft wird, ob das Fahrzeug den Erfordernissen der Verkehrs- und Betriebssicherheit entspricht.

Vereinbaren Sie einen Termin jetzt, um Wartezeiten zu vermeiden. Wir legen Ihnen gerne ein Angebot.

Tel: +43 660 680 31 79 • office@mds-pasic.at • Betriebsstraße 3 • 2441 Mitterndorf an der Fischa

“Alles Walzer” beim Feuerwehrball

„Alles Walzer“ hieß es am 18. Februar beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf.

Nach der feierlichen Eröffnung durch das Jungdamen- und Jungherren-Komitee sorgte die Band B50 für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche im hervorragend besuchten Kultursaal.

Unter den Ehrengästen konnte Hauptbrandinspektor Paul Payrich und seine Stellvertreterin Oberbrandinspektorin Nadine Tomsich viel Feuerwehrprominenz von den unterschiedlichen Abschnitten und aus den umliegenden Gemeinden begrüßen.

Auch Bürgermeister Thomas Jechne, er ist selbst Oberbrandmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr, und viele Gemeindemandatare genossen den Ball.

Nach der Tombola ernteten die grazilen Feuerwehrmänner in voller Einsatzmontur und pinken Tütüs bei ihrer Mitternachts-Ballett-Einlage viele Lacher.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei der rauschenden Ballnacht ausgelassen gefeiert.

Haremsdamen beim Weiberball

Unter das orientalische Motto „1001 Nacht“ hatten die Damen des Dorferneuerungsvereins Mitterndorf am 28. Jänner ihren Weiberball im Kulturzentrum gestellt.

Zur Begrüßung wurden die exotischen Balldamen mit einem giftgrünen, aber wohlschmeckenden Begrüßungscocktail, von den Organisatorinnen begrüßt.

Zur Live-Musik wurde ausgelassen getanzt und gefeiert und der eine oder andere Hüftschwung beim Bauchtanz gewagt. Attraktive Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen.

Herren, wie Dorferneuerungsvereinsobmann Mladen Djucik, waren nur arbeitend (Kellner, Kassa, Musiker) und in Kostümen zugelassen.

Voller Saal beim Kindermaskenball

In bester Gesellschaft von Prinzessinnen, Elfen und Marienkäfer zeigte sich Mitterndorfs Bürgermeister Thomas Jechne beim Kindermaskenball am 5. Februar.

Gemeinderätin und Kinderfreunde-Vorsitzende Andrea Saco hatte mit ihren Kinderfreunden für die kleinsten Bürger des Ortes einen bunten Nachmittag mit viel Freude gestaltet.

Pommes Frites und Faschingskrapfen gingen weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. Viel Spaß gab es zur Live-Musik durch das lustige und engagierte Animationsteam.

Caritas beim Stück „Die drei Dorfheiligen“

Zur Generalprobe des aktuellen Stücks der Mitterndorfer Brettlblödler – Die drei Dorfheiligen – waren am 10. März die Bewohner des Caritas-Wohnheims Lanzendorf eingeladen.

Die Gäste durften bei Würstel, Gebäck und alkoholfreien Getränken einen unterhaltsamen Abend mit der Laientheatergruppe verbringen.

Am Samstag, 11. März wurde, mit viel regionaler Prominenz, im so gut wie ausverkauftem Kultursaal, die erfolgreiche Premiere gefeiert.

Bei den „Dorfheiligen“ handelt es sich um Bürgermeister Hilgermoser und die Gemeinderäte Riedlechner und Söllbeck, die in ihrer Jugend alles andere als heilig waren. Nach fast 25 Jahren werden die Familienväter von ihrer Vergangenheit eingeholt, als Liebesbriefe auftauchen.

Das Team der Brettlblödler freut sich auf weiteren guten Besuch.

Die Mitterndorfer Brettlblödler wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Frühling.

Aktiver Pensionistenverband unterwegs

Herbstreise:
Die Herbstreise führte die Ruheständler des Pensionistenverbandes nach St. Georgen im Attergau. Besucht wurde unter anderem die Kaiserstadt Bad Ischl, wo man sich mit einem Bummelzug chauffieren ließ. Im berühmten Café Zauner genoss man Kaffee mit herrlichen Mehlspeisen.

Am nächsten Tag stand ein Tagesausflug zum Wolfgangsee und dessen Sehenswürdigkeiten am Programm. Eine Schiffsfahrt auf dem Mondsee begeisterte die Ausflügler ebenfalls sehr.

Von der Goasn Alm, auf der Gaisbergspitze genoss man den herrlichen Ausblick auf die Stadt Salzburg.

Ganslessen:
Das traditionelle Gansl wurde dieses Mal in Wienerherberg, in der Lahmgruam, verspeist.

Adventmarkt:
Besonders erfreut war man, dass nach langer Zeit wieder ein Adventmarkt abgehalten werden konnte. Die Pensionisten waren mit „ihrem Caféhaus“ vertreten.

Zweijahresrückblick:
Ins neue Jahr starteten die Pensionisten mit einer Rückschau über mehrere vergangene Jahre im Kultursaal. Trotz coronabedingten Einschränkungen konnten doch eine Vielzahl von Veranstaltungen abgehalten werden.

Einige davon wurden einfach ins Freie, wie beispielsweise das Sommerfest oder einige Radtouren oder ein Treffen bei den Stockschützen, verlegt. So konnten auch in dieser Zeit schöne Stunden erlebt werden.

Faschingsfest:
Beim Faschingsfest spielte der Musiker Harry ordentlich auf. Die Pensionisten erschienen in herrlich bunten, teilweise selbst hergestellten Masken und Kostümen.

Obfrau Gerda Lahner und ihre Stellvertreterin Gisela Sollak wünschen im Namen der Pensionisten-Ortsgruppe einen schönen Frühling und ein schönes Osterfest und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen mit ihren Mitgliedern.

Wir gratulieren

Stolze Eltern ihres entzückenden Sohnes Leon sind Julia und Patrick Wacek.

Rüstige 90 Jahre alt wurde Ingrid Neuber. Bürgermeister Thomas Jechne gratulierte mit Gemeinderätin Andrea Saco herzlich.